



Das umstrittene Ende des 200-Meter-Endlaufes: Unser Bild zeigt deutlich die Reihenfolge: 1. Tolan-U. S. A., 2. Simpson-U. S. A., 3. Metcalfe-U. S. A., 4. Jonath-Deutschland.

II. VORLAUF-SERIE:

Je 3 aus 4 Läufen placieren sich.

Vier Läufe — viermal olympischer Rekord! Vier Läufe voll Feuer und Aufregung. Die Opfer: Nakajima-Japan, Berger-Holland (I), Yoshioka-Japan (I), der einen bösen Lauf erwischte hatte, Black-Neuseeland, der lange Fuller-England, Hendrix-Deutschland, Engelhardt, englischer Meister 1931, Nishi-Japan. Der Deutsche Hendrix wurde ein Opfer der Zielrichter wie über 100 Meter der Holländer Berger. Leider unterliefen dem Zielgericht in der olympischen Woche eine Reihe von schwerwiegenden Fehlern.

21,5—21,5—21,4—21,4

waren die Zeiten dieser vier schweren Ausscheidungen. Metcalfe, Tolan, Jonath imponierten, blendend auch der Argentinier Luti vor Simpson und Joubert.

1. Lauf: 1. Metcalfe-U. S. A. 21,5; 2. Walters-Südafrika; 3. Borchmeyer-Deutschland. Dann Nakajima-Japan, Berger-Holland. Borchmeyer lief auf der Außenbahn ein feines Rennen und placierte sich verhalten.

2. Lauf: 1. Tolan-U. S. A. 21,5; 2. Pearson-Kanada; 3. Genta-Argentinien. Weiter Fuller-England, Hendrix-Deutschland. Dabei lag Fuller fast einen Meter hinter Hendrix!

3. Lauf: 1. Luti-Argentinien 21,4; 2. Simpson-U. S. A.; 3. Joubert-Südafrika. Ferner Yoshioka-Japan, Black-Neuseeland. Dieser Lauf hatte es in sich!

4. Lauf: 1. Jonath-Deutschland 21,4; 2. Wright-Kanada; 3. Elliot-Neuseeland. Unplaciert Engelhardt-England, Nishi-Japan.

ZWEI FASZINIERENDE VORENTSCHEIDUNGEN

Je 3 kommen in den Endlauf.

1. Lauf: 1. Metcalfe-U. S. A. 21,5; 2. Simpson-U. S. A.; 3. Luti-Argentinien. So bedeutende Kerle wie Joubert, Borchmeyer und Pearson mußten nach verzweifelterm Kampf ausscheiden.

2. Lauf: 1. Jonath-Deutschland 21,5; 2. Walters-Südafrika; 3. Tolan-U. S. A. Die Opfer: Wright-Kanada, Elliot-Neuseeland, Genta-Argentinien.

WIEDER EDDIE TOLAN

Ausgerechnet Jonath mußte auf der Außenbahn seine Löcher graben. Tolan innen, dann Metcalfe, Simpson, Luti — der erstaunliche junge Argentinier —, Walters und — Jonath. Die drei Amerikaner innen! Gleich der erste Start glückt wundervoll. Herrlich liegen die Sechs in der Kurve, wie abgezirkelt. In der Graden ist Tolan enorm, Zoll um Zoll vergrößert sich sein Vorsprung. Der blondgelockte Simpson hoit den favorisierten schwarzen Riesen Metcalfe, Jonath kommt brillant auf, in der Mitte Luti. Ein fabelhaftes finish. Tolan siegt mit annähernd einem Meter Vorsprung vor dem wunderbar aufkommenden Simpson. Jonath und Metcalfe einen Meter zurück. Metcalfe wurde als Dritter erklärt. Dichtauf der

brillante Luti, und wieder kaum einen Meter zurück der Südafrikaner Walters. Keine $3\frac{1}{2}$ Meter zwischen dem Sieger und dem Sechsten! Später erwiesen Photos einwandfrei, daß man Metcalfe von einer Staffelmarke hatte starten lassen, daß er 203 Meter hatte laufen müssen! Einer der vielen Irrtümer des international zusammengesetzten Renngerichtes.

1. Tolan-U. S. A. 21,2
2. Simpson-U. S. A.
3. Metcalfe-U. S. A.
4. Jonath-Deutschland
5. Luti-Argentinien
6. Walters-Südafrika

Perspektivisch verzerrte Photos ließen unsern Jonath als Dritten erscheinen. Wir hätten eine „Bronzene“ in der Leichtathletik gern genommen, das Zielgericht entschied aber richtig.

DER 400-METER-LAUF

Weltrekord 47 E. Spencer-U. S. A. 1928
Olymp. Rek. 47,6 E. H. Liddell-Großbritannien 1924

DIE OLYMPISCHEN SIEGER

1896	T. E. Burke-U. S. A.	54,2
1900	M. W. Long-U. S. A.	49,4
1904	H. L. Hillman-U. S. A.	49,2
1908	W. Halswell-U. S. A.	50
1912	C. D. Reidpath-U. S. A.	48,2
1920	B. G. D. Rudd-Südafrika	49,6
1924	E. H. Liddell-Großbrit.	47,6
1928	R. Barbutti-U. S. A.	47,8
1932	W. Carr-U. S. A.	46,2

I. VORLAUF-SERIE:

Je 3 aus 6 Läufen placieren sich.

1. Vorlauf: 1. Metzner-Deutschland 50,4; 2. Oki-Japan; 3. Wilson-Kanada. Unplaciert Areskoug-Schweden. Dr. Martin-Schweiz und Reis-Brasilien nicht angetreten.

2. Vorlauf: 1. Ben Eastman-U. S. A. 49; 2. Jochen Büchner-Deutschland; 3. Johannesen-Norwegen. de Anda-Mexiko wurde zuletzt von dem Norweger gedrückt. Eastman, der schlanke, bebrillte Yankee, siegt nach Gefallen. Büchner überlegener Zweiter. Joubert-Südafrika machte nicht mit.

3. Vorlauf: 1. Strandval-Finnland 49,8; 2. Ball-Kanada, der Zweite von Amsterdam; 3. Masuda-Japan. Der kleine Japaner hält den baumlangen schwedischen Hürden-Spezialisten Sten Petterson. Der Chinese Liu und der Franzose Moulines erfüllten ihre Meldungen nicht.

4. Vorlauf: 1. Carr-U. S. A. 48,8; 2. Golding-Australien; 3. Stoneley, der hochblonde Brite. Nehb-Deutschland kam in dieser Gesellschaft über den vierten Platz nicht hinaus. Hinter ihm Alvarez-Mexiko und Mandikas, der Grieche.

5. Vorlauf: 1. Rinner-Österreich 49,2; 2. Rampling-England; 3. Walters-Südafrika. Diese drei waren klar überlegen, Rampling und Walters begnügten sich mit Placierung. Abgeschlagen Black-Neuseeland und Cho-Japan.

6. Vorlauf: 1. Gordon-U. S. A. 50,6; 2. Lewis-Kanada; 3. Puglisi-Brasilien. Der harmloseste Lauf. Rausgehängt wird der Mexikaner Arguello.

II. VORLAUF-SERIE:

Aus 3 Läufen je 4 in die Vorentscheidung.

Diese Serie hätte man den Läufern ersparen können. Drei heiße Läufe gab es, allerlei Kraft wurde verzehrt.

1. Lauf: 1. Carr-U. S. A. 48,4; 2. Walters-Südafrika; 3. Golding-Australien; 4. Wilson-Kanada. Wilson begnügte sich 25 m zurück mit Placierung vor dem Brasilianer Puglisi.

2. Lauf: 1. Gordon-U. S. A. 48,6; 2. Rampling-England; 3. Büchner-Deutschland; 4. Ball-Kanada. Johannesen, der Norweger, mußte